

01. Oktober 2012

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

## Für weitere Informationen

**Dr. Werner Lanthaler**  
Vorstandsvorsitzender  
+49.(0)40.560 81-242  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
werner.lanthaler@evotec.com

Evotec AG  
Manfred Eigen Campus  
Essener Bogen 7  
22419 Hamburg (Deutschland)

## Evotec und Bayer schließen strategische Allianz im Kampf gegen Endometriose

**Hamburg – 01. Oktober 2012:** Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX) und Bayer Pharma AG sind eine fünfjährige Zusammenarbeit eingegangen, in deren Rahmen mehrere Endometriose-assoziierte Zielmoleküle erforscht werden sollen. Ziel ist es, drei Arzneimittelkandidaten für die klinische Entwicklung zur Behandlung der Endometriose zu identifizieren. Beide Partner werden nicht nur innovative Zielmoleküle und modernste Technologien in die Partnerschaft einbringen, sondern auch gemeinsam für die frühe Endometriose-Forschung und präklinische Charakterisierung potenzieller klinischer Entwicklungskandidaten verantwortlich sein.

Bayer wird für die anschließende Entwicklung und Vermarktung geeigneter Kandidaten allein verantwortlich sein. Evotec wird im Rahmen der Vereinbarung 12 Mio. EUR als Vorauszahlung erhalten. Insgesamt könnte Evotec bei Erreichen bestimmter Meilensteine in der präklinischen und klinischen Entwicklung sowie bei der Vermarktung Zahlungen von möglicherweise bis zu rund 580 Millionen Euro. Darüber hinaus sind potenzielle Lizenzgebühren bis zu einem niedrigen zweistelligen Prozentsatz des Umsatzes möglich. Dies ist abhängig davon, welcher Partner die entsprechende Substanz in die Kooperation eingebracht hat.

**Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, kommentierte:** „Frauen mit Endometriose leiden oft unter starken, chronischen Schmerzen. Da Endometriose auch Frauen im gebärfähigen Alter betrifft, besteht ein hoher Bedarf an neuen, nicht-invasiven Behandlungsoptionen, die die Fruchtbarkeit der Frauen bewahren und Schmerzen lindern. Evotec bringt in diese Kooperation nicht nur potenzielle Arzneimittelkandidaten ein, sondern auch umfassendes Know-How auf dem Gebiet chronischer Schmerzen. Wir freuen uns darauf, unsere Kräfte zur Bewältigung dieses bedeutenden Problems im Bereich der Frauengesundheit zukünftig mit Bayer zu bündeln.“

„Endometriose ist eine Krankheit, bei der den betroffenen Frauen auch heute noch keine zufriedenstellende Behandlung zur Verfügung steht. Dieser Bereich zählt zu den strategischen Forschungsindikationen bei Bayer. Die Kooperation mit Evotec wird unsere eigenen Aktivitäten auf diesem Gebiet mit hohem medizinischen Bedarf perfekt ergänzen“, sagte **Prof. Andreas Busch, Mitglied des Bayer HealthCare Executive Committee und Leiter von Global Drug Discovery.** „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Team von Evotec und gemeinsam neuartige Arzneimittelkandidaten zu entwickeln.“

### Über Endometriose

Endometriose betrifft schätzungsweise zehn Prozent aller Frauen im gebärfähigen Alter, was etwa 176 Millionen Frauen weltweit entspricht. Sie wird durch das abnorme Wachstum von Gewebe verursacht, das der Gebärmutter schleimhaut (Endometrium) ähnelt, jedoch in diesem Fall

außerhalb der Gebärmutter auftritt. Das kann ektopische Läsionen und lähmende Schmerzen zur Folge haben. Oft finden sich solche Läsionen auf den Eierstöcken und dem Bauchfell, aber auch andere Beckenorgane können betroffen sein wie etwa die Blase, der Darm oder der rektovaginale Bereich.

Für Endometriose gibt es noch keine Heilung, die meisten verfügbaren medikamentösen Therapien können nur mit gewissen Einschränkungen angewendet werden. Endometriose ist eine sehr komplexe und heterogene Erkrankung, und es besteht auch heute immer noch ein hoher medizinischer Bedarf an innovativen Therapien, die die individuellen Bedürfnisse der betroffenen Frauen adressieren. Endometriose kann das soziale, berufliche und private Leben erheblich beeinflussen – betroffene Frauen erleben häufiger Depressionen und emotionale Probleme, was sich auf die Unsicherheit der Diagnose, die unvorhersehbaren Symptome und die Herausforderung, gleichzeitig ein normales Leben zu führen, zurückführen lässt. Weitere Informationen finden sich unter <http://endometriosisfoundation.org> oder <http://endometriose-liga.eu>.

#### **ÜBER EVOTEC AG**

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs und Entzündungskrankheiten, ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, MedImmune/Astra Zeneca oder Ono Pharmaceutical zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim, MedImmune und Andromeda (Teva) im Bereich Diabetes und mit Roche auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.evotec.com](http://www.evotec.com).

#### **ÜBER BAYER HEALTHCARE**

Die Bayer AG ist ein weltweit tätiges, forschungsbasiertes und wachstumsorientiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Mit einem Umsatz von rund 17,2 Mrd. Euro (2011) gehört Bayer HealthCare, ein Teilkonzern der Bayer AG, zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Das Unternehmen mit Sitz in Leverkusen bündelt die Aktivitäten der Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care sowie Pharmaceuticals. Ziel von Bayer HealthCare ist es, Produkte zu erforschen, zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Bei Bayer HealthCare arbeiten weltweit 55.700 (Stand: 31.12.2011) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Mehr Informationen unter [www.healthcare.bayer.de](http://www.healthcare.bayer.de).

#### **ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN**

*Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.*